Aus den Bezirken

NEWS IN KÜRZE

Sykora (r.) ist Markenbotschafter. Hauser Kaibling

Sykora wird Gesicht des Hauser Kaibling

Haus. Die Hauser Kaibling Seilbahnen und der zweifache Slalom-Weltcup-Gewinner Thomas Sykora besiegelten dieser Tage eine Kooperation, die das Slalom-Ass zum neuen Markenbotschafter und Gesicht des obersteirischen Skigebietes macht.

Pkw-Einbruchserie im Weizer Stadtgebiet

Weiz. Unbekannte brachen in der Nacht auf Dienstag im Stadtgebiet von Weiz insgesamt vier Pkws auf. Sie stahlen Autoradios und einen Rucksack mit Arbeitskleidung im Gesamtwert von 450 Euro. Der durch die Einbrüche entstandene Sachschaden wird ermittelt.

Betrunkener (19) nach Messerattacke angezeigt

Abtissendorf. Nach ausgiebigem Alkoholkonsum schlug ein 19-Jähriger am 4. November einen 21-Jährigen nieder, verletzte einen 17-Jährigen mit einem Messer und raubte ihm Geld und Handy. Aufgrund ihres Rausches konnten die Afghanen erst jetzt einvernommen werden.

Pkw und Moped krachten auf Kreuzung zusammen

Graz. Eine 26-Jährige lenkte am Dienstag im Rahmen einer Übungsfahrt einen Pkw in Graz-Geidorf und wollte an einer Kreuzung links einbiegen. Gleichzeitig wollte ein Mopedlenker (16) geradeaus – die beiden kollidierten. Der Bursche wurde schwer verletzt.

Vandalen beschädigten Autos: geschnappt

Graz. Eine Polizeistreife stellte Dienstagnacht nach einer telefonischen Anzeige in Graz-Jakomini drei Männer im Alter zwischen 21 und 29 Jahren, die zuvor mehrere geparkte Pkws beschädigt hatten.

Jeder siebente Steirer ist von Armut bedroht

Pensionisten und Alleinerziehende sind in der Steiermark von Armut betroffen.

APA

57.000 Steirer sind tatsächlich arm

Ein weiteres Problem: 7,3 Prozent der Arbeitenden sind trotz Arbeit arm.

Graz. Von Armut betroffen oder bedroht sind laut einem aktuellen Bericht der Landesstatistik Menschen, die vor allem von Sozialleistungen leben. Weitere Risikogruppen sind Teilzeitbeschäftigung, arbeitslose Menschen, Ausländer und alleinlebende Pensionisten sowie die Gruppe der Alleinerzieherinnen.

Jeder Siebente. Durchschnittlich beträgt das Jahresnettoeinkommen eines steirischen Haushaltes 30.830 Euro – daran gemessen sind 14 Prozent aller Steirer von Armut bedroht oder betroffen.

Trotz Arbeit arm: Das trifft viele im Land.

Laut Landesstatistiker Martin Mayer sind wichtige Faktoren Bildung und Arbeit. Allerdings: 7,3 Prozent der Erwerbstätigen in der Steiermark verdienen trotz Arbeit so wenig, dass sie dennoch arm sind. Auffallend auch die hohe Zahl an Selbstständigen und Landwirten, die von Armut betroffen sind – 23 Prozent. „Frauen sind stärker gefährdet als Männer", verweist Mayer auf ein Faktum: 15 Prozent der Frauen gegenüber zwölf Prozent bei Männern.

Politik. In einer ersten Reaktion darauf sieht die KPÖ die Verantwortung bei LH Franz Voves (SPÖ). „Die neue Mindestsicherung stellt den Großteil der Empfänger schlechter als bei der früheren Sozialhilfe", sagt Klubchefin Claudia Klimt-Weithaler.

Nach Berechnungen der KPÖ sind von der allgemeinen Armut allein 50.000 steirische Kinder betroffen.

Die LCS vergrößert sich in Richtung Süden bis zur Grafgasse. LCS

Altstadtpassage soll revitalisiert werden

Leobens Innenstadt soll attraktiver werden

Die LCS wird ausgebaut und der Kongress inklusive Hotel saniert.

Leoben. Die Montanstadt Leoben soll als Handels- und Kongressstadt attraktiver werden: Die Nachfrage nach Geschäftsflächen in der 2007 eröffneten LCS sei enorm: „Wir wollen noch 3.000 Quadratmeter an Handelsflächen dazubauen, das heißt, dass auf Sicht in Leoben 100 bis 120 neue Arbeitsplätze schaffen werden", schildert Betreiber Jean Erich Treu seine Pläne.

Die Stadt Leoben selbst setzt auf die Revitalisierung der in die Jahre gekommenen Altstadtpassage neben dem alten Rathaus. „Und wir werden das Kongresszentrum modernisieren", erklärt Bürgermeister Kurt Wallner. Läuft alles nach Plan, könnten das erweiterte Einkaufszentrum und der neue Kongress Ende 2016 eröffnet werden.

Kollege des Türken schwer verletzt

Herabfallende Rohre töteten einen Arbeiter

Die beiden Männer waren auf einer Baustelle auf der B117 beschäftigt.

Weng/Gesäuse. Zwei türkische Speditionsmitarbeiter waren Mittwochvormittag damit beschäftigt, einen Sattelanhänger zum Abladen vorzubereiten. Auf diesem waren 400 Kilogramm schwere Rohre geladen. Beim Hantieren an der Sicherung lösten sich zwei Rohre und fielen aus ungefähr drei bis vier Metern Höhe auf die beiden Männer. Der 54-Jährige erlitt bei dem Unfall schwere Kopf- und Brustverletzungen und verstarb noch am Unfallort. Der 51-Jährige wurde an einem Bein schwer verletzt. Ein unbeteiligter Zeuge erlitt einen schweren Schock und musste vom Kriseninterventionsteam betreut werden.

REGIONAL IN KÜRZE

18 neue »cityjet«-Zuggarnituren

Graz. In der Steiermark werden 18 Stück des modernen „cityjet" zum Einsatz kommen. Die Regionalzugversion wird voraussichtlich ab Winter 2015 unterwegs sein, so Landesrat Gerhard Kurzmann (FPÖ).

Schule kämpft für ihren Direktor

Mürzzuschlag. Das Herta-Reich-Gymnasium kämpft für den Verbleib seines Direktors: Trotz eines Votums im Haus für den bisherigen provisorischen Leiter soll das Ministerium einer weiblichen Kandidatin den Vorzug geben.

Persönliches Exemplar für AOM-Benutzer lrstmreinprecht - (C) APA-DeFacto GmbH. Alle Rechte vorbehalten.